

3. Sieg des Achilles über den Cynus. 565

laus, 483) bist der erste, der durch die Lanze des Hector nach dem Willen des Schicksals ums Leben kommt, und die Schlachten kommen den Danaern theuer zu stehen. Dagegen aber haben auch der, durch das Blut dieses Helden, berühmt gewordene Hector, samt seinen Phrygiern, mit nicht geringem Blutvergiessen gefühlet, was ein Griechisches Schwerdt vermöchte. Die Sigäischen Küsten waren schon roth gefärbet vom Blute, und Cynus, dieser tapfere Sohn Neptuns, hatte bereits tausend tapfere Krieger in des Todes Rachen geliefert. Auch Achilles drang schon mit seinem Wagen in das Heer der Trojaner, und streckte mit seiner Peleischen Lanze, ganze Schaaren zu Boden. Indem er nun in der Schlacht, entweder den Cynus, oder den Hector aufsuchte, und zuerst den Cynus antraf, dem Hector aber, bis ins zehende Jahr Frist gab: so schüttelte er die Zügel an den Hälsen seiner weißen Pferde, und fuhr mit seinem Wagen grade auf seinen Feind los. „Du magst seyn wer du wilt, sprach er, „o Jüngling! (indem er den schwanken Speiß mit aller „Stärke seines Armes, nach ihm hinschleuderte) so sollt „du doch diesen Trost mit ins Grab nehmen, daß du von „dem Hämionischen Achilles erwürget bist.“ Mehr sprach der Aeacide nicht; sondern sein letztes Wort ward von dem Nachdruck seines Wurffspießes begleitet. Allein, ob derselbe gleich nie gefehlet hatte, und so scharf seine Spitze auch war: so richtete er doch diesmal nichts aus; sondern

R n 3

die

483) Protesilaus (oder wie er auch heißt Iolaus) war ein Sohn des Iphiclus, aber nicht des Bruders vom Hercules. Das Orakel hatte den Griechen die Antwort gegeben, daß derjenige sein Leben einbüßen sollte, der zuerst die Trojanische Küste berühren würde. Nun wußte zwar Protesilaus solches gar wohl; er glaubte aber, daß solcher Ausspruch nicht ihn, sondern den Ulysses treffen werde. Dieser aber war viel zu schlau, dieses Orakel zu erfüllen, da er aus

dem Schiffe an die Küste sprang, indem er seinen Schild voraus warf, und folglich das Erdreich durch seinen Sprung nicht berührte. Nach einigen aber soll Protesilaus nicht durch des Hector's Hand, sondern durch den Aeneas, oder den Achates niedergemacht worden seyn, nachdem er bereits bis vier Trojaner in die andere Welt voran geschickt, und sein Grab war auf dem Chersonesus bey Troja befindlich. Nach seinem Tode ward er göttlich verehret.